



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0823) 3624

Stuttgart, 23.09.2021

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist am Dienort Aulendorf im Referat 42 – Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (w/m/d)

mit Schwerpunkt „Stärkung der Jagdgenossenschaften, Unterstützung der Wildschadenschätzerinnen und Wildschadenschätzer“ befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Die Stellenbesetzung kann im Wege einer Abordnung aus einer Dienststelle des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) oder im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erfolgen. Im Falle einer befristeten Neueinstellung erfolgt die Vergütung bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Das LAZBW ist eine Landesanstalt mit ca. 190 Beschäftigten einschl. ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen. In der Wildforschungsstelle erwartet Sie ein interdisziplinär aufgestelltes Team, welches ein breites Spektrum im Bereich der Wildtierforschung und des Wildtiermanagements bearbeitet. Möglichkeiten der fachlichen Fort- und Weiterbildung sind gegeben.

Aufgabenbereiche der zu besetzenden Stelle:

- Ausarbeitung von Musterdokumenten (z.B. Jagdgenossenschaftssatzungen, Pachtverträge, Klauseln, Zusatzvereinbarungen)
- Entwicklung eines Leitfadens für die (Selbst-)Verwaltung einer Jagdgenossenschaft
- Erstellung von Informationsmaterialien für Jagdgenossenschaften
- Konzeptionierung der Nutzung digitaler Datenbanken, z.B. Jagdkataster der Jagdgenossenschaft im Wildtierportal , FIONA für Wildschadensschätzerinnen und Wildschadensschätzer
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen und Fortbildungen (Jagdgenossenschaften, Gemeinden und Wildschadensschätzerinnen und Wildschadensschätzern)
- Konkrete Unterstützungsleistungen der Wildschadensschätzerinnen und Wildschadensschätzer durch Bereitstellung von Schätztabellen, Vorbereitung regionaler Treffen zum fachlichen Austausch
- Rechtliche Bewertung und Abgabe von Handlungsempfehlungen in Fragen des Wildschadensausgleichs
- Entwicklung eines Leitfadens für die Wildschadensschätzung

Von den Bewerberinnen / Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit
 - Diplom (Universität) oder
 - Konsekutivem Master (Universität) oder
 - Konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)in Agrarwissenschaft, Forstwissenschaft, Biowissenschaften, Ressourcenmanagement oder entsprechenden Studiengängen. Die Stelle steht ebenfalls Volljuristen bei einschlägigen Kenntnissen offen.

- sicheres sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (mind. C1-Niveau)
- sicherer Umgang mit Office Programmen
- ausgewiesene Stärken in der Kommunikation und hohe Kontaktfähigkeit
- Dienstreisebereitschaft
- die Fähigkeit, teamorientiert zu arbeiten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Jagdrechts inkl. Regelungen zum Wildschadensausgleich sowie das Vorliegen der Voraussetzungen für die Erteilung eines Jagdscheins
- Erfahrung im Ausgestalten von Verträgen und Satzungen

Wir möchten den Anteil an Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis zum 10.10.2021** unter Angabe der Kennziffer **0823/LAZBW/3624** an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an **bewerbungen@mlr.bwl.de**. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail die Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Arnold (Tel.: 07525 942-341, Janosch.Arnold@lazbw.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Dr. Florian Gibis

Leiter des Personalreferats